

**Sitterthal:****Sitter km 29.4 – km 29.7, Stadt St. Gallen**

(Siehe auch Planskizze Nr. 06.201.00.18 und Fotos)

<b>Situation Amphibien:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grosses Vorkommen von Grasfrosch in Weiher im Areal Sitterthal</li> <li>– Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung Bildweiher mit Vorkommen von Fadenmolch, Bergmolch, Gelbbauchunke (Umgebung), Grasfrosch, Wasserfrosch und Erdkröte</li> </ul>																		
<b>Ziel Amphibien:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Schaffung von Laichstellen im Uferbereich</li> <li>– Schaffung von wechselfeuchten Lebensräumen</li> <li>– Schaffung dynamischer Amphibienlebensräume (Hochwassereinfluss)</li> </ul>																		
<b>Weitere Ziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Förderung von sonnigen / trockenen Lebensräumen und gestuften Waldrändern in der Nachbarschaft der feuchten und wechselfeuchten Lebensräume (vielfältiges Lebensraummosaik)</li> <li>– Förderung Biotopvernetzung (Bachöffnung)</li> <li>– Aufwertung Landschaftsbild</li> <li>– Aufwertung Naherholungsraum</li> </ul>																		
<b>Massnahmenideen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Öffnung des eingedolten Billenbergbaches, Einleitung in die Flutmulde (siehe unten)</li> <li>– Akzentuierung der bestehenden rückwärtigen Mulde längs des linken Ufers (km 29.4 – km 29.55) als Flutmulde</li> <li>– Anlegen einer Flutmulde mit offenem Wasser (bei Hochwasser durchströmt)</li> <li>– Extensivierung der Wiesennutzung am Hang oberhalb des Fussweges, Förderung Trockenstandort / Hochstauden und gestufter Waldrand</li> <li>– Vernässung von Wiesenflächen / Regeneration Riedwiese</li> </ul>																		
<b>Grob-Kostenschätzung (+/- 30%):</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">– Installationen</td> <td style="text-align: right;">3'000.-</td> </tr> <tr> <td>– Ansaaten / Bepflanzungen</td> <td style="text-align: right;">3'000.-</td> </tr> <tr> <td>– Permanente Abzäunungen zur Landwirtschaft</td> <td style="text-align: right;">2'000.-</td> </tr> <tr> <td>– Aushub Flutmulde (Initialaushub) ca. 500 m<sup>3</sup>, Zwischentransport und lokale Deponie</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">10'000.-</td> </tr> <tr> <td>– Bachöffnung ca. 100 m à Fr. 250.-</td> <td style="text-align: right;">25'000.-</td> </tr> <tr> <td>– Forstliche Massnahmen</td> <td style="text-align: right;">3'000.-</td> </tr> <tr> <td>– Projekt / Bauleitung</td> <td style="text-align: right;">10'000.-</td> </tr> <tr> <td>– Diverses / Unvorhergesehenes</td> <td style="text-align: right;">6'000.-</td> </tr> <tr> <td><b>Grob-Kostenschätzung (ohne Landerwerb)</b></td> <td style="text-align: right;"><b>62'000.-</b></td> </tr> </table>	– Installationen	3'000.-	– Ansaaten / Bepflanzungen	3'000.-	– Permanente Abzäunungen zur Landwirtschaft	2'000.-	– Aushub Flutmulde (Initialaushub) ca. 500 m <sup>3</sup> , Zwischentransport und lokale Deponie	10'000.-	– Bachöffnung ca. 100 m à Fr. 250.-	25'000.-	– Forstliche Massnahmen	3'000.-	– Projekt / Bauleitung	10'000.-	– Diverses / Unvorhergesehenes	6'000.-	<b>Grob-Kostenschätzung (ohne Landerwerb)</b>	<b>62'000.-</b>
– Installationen	3'000.-																		
– Ansaaten / Bepflanzungen	3'000.-																		
– Permanente Abzäunungen zur Landwirtschaft	2'000.-																		
– Aushub Flutmulde (Initialaushub) ca. 500 m <sup>3</sup> , Zwischentransport und lokale Deponie	10'000.-																		
– Bachöffnung ca. 100 m à Fr. 250.-	25'000.-																		
– Forstliche Massnahmen	3'000.-																		
– Projekt / Bauleitung	10'000.-																		
– Diverses / Unvorhergesehenes	6'000.-																		
<b>Grob-Kostenschätzung (ohne Landerwerb)</b>	<b>62'000.-</b>																		
<b>Nutzungen:</b>	– Landwirtschaft (Wieslandnutzung), zu ungefähr 50% Fruchtfolgefläche																		
<b>Landbedarf / Grundeigentumsverhältnisse:</b>	– Parz. W2289: Flutmulde ca. 20 - 25 Aren, Bachöffnung ca. 5 Aren; Grundeigentümer: Politische Gemeinde St. Gallen, Rathaus, 9001 St. Gallen																		

<b>Priorität / Bedeutung:</b>	– hoch
<b>Bemerkungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– erhebliche Konflikte mit in diesem Bereich ausgeschiedenen Fruchtfolgefleichen zu erwarten (Zielkonflikt / Interessenabwägung zwischen Raumbedarf der Gewässer, Amphibienschutz und Sicherung der Fruchtfolgefleichen?)</li><li>– Aufwertungsmassnahmen an der Sitter im Bereich Stocken rechtsufrig geplant</li><li>– Gebiet Bildweiher weist ungünstige Bedingungen für Amphibien auf; Kompensationsmassnahmen sind dringend erwünscht</li></ul>

St. Gallen, Ende September 2007 / Kaspar Fröhlich und Jonas Barandun



Foto Nr. 46: Schöner südexponierter Hangabschnitt: ideal zur Förderung von Trockenwiesen und gestuften Waldrändern

0620100,070328,1204k.jpg



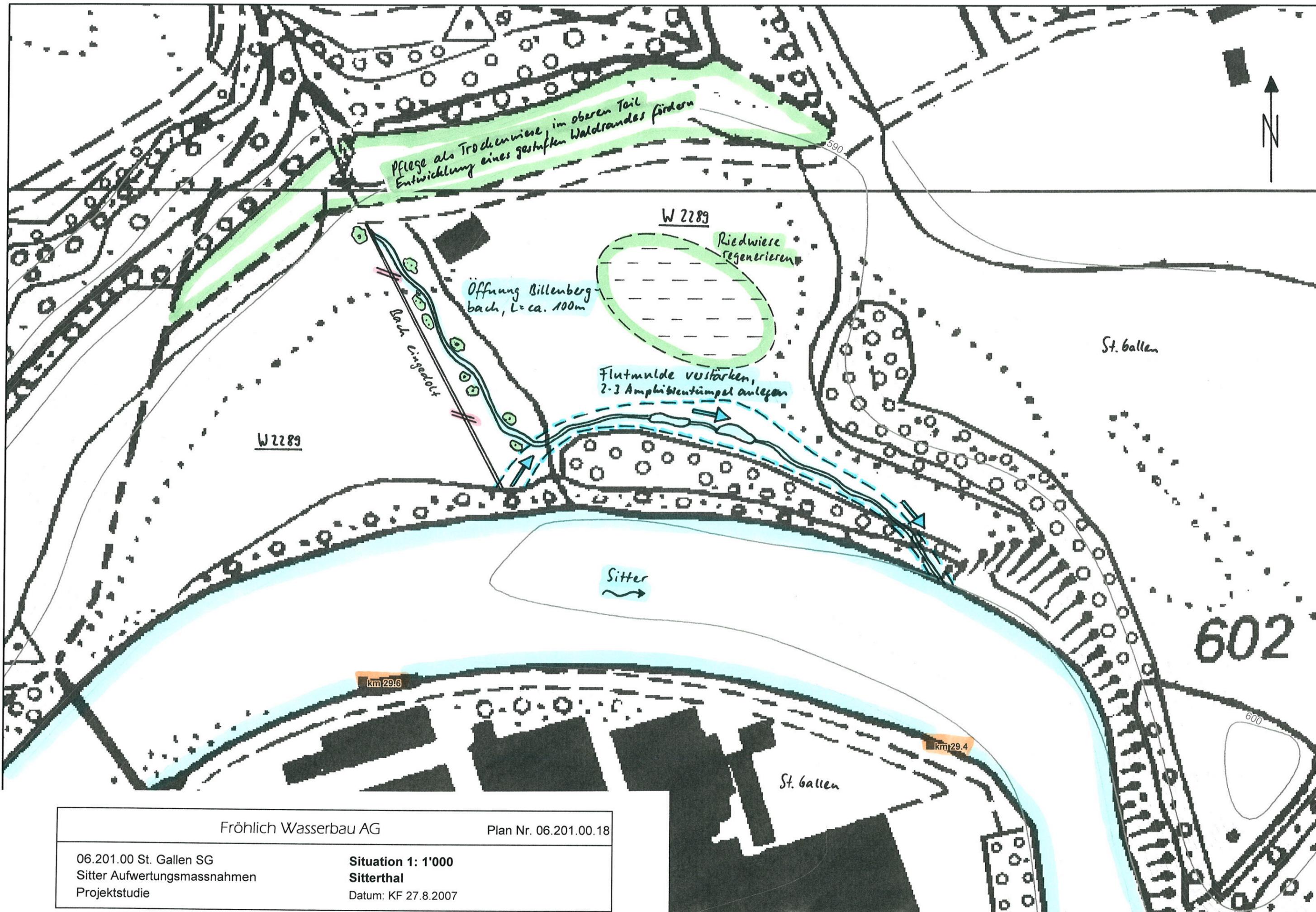
Foto Nr. 47: Billenbergbach: sobald der Bach den Wald verlässt, verschwindet er bis zur Sitter in einer Röhre: anzustreben ist eine Offenlegung, zudem könnten

0620100,070328,1204h.jpg



Foto Nr. 48: Tiefliegender Uferbereich links und bestehende Mulde zwischen Ufergehölz und Wald am Hang: Vertiefung zur Flutmulde, Amphibientümpel und

0620100,070328,1209c.jpg



Fröhlich Wasserbau AG

Plan Nr. 06.201.00.18

06.201.00 St. Gallen SG  
 Sitter Aufwertungsmassnahmen  
 Projektstudie

**Situation 1: 1'000**  
**Sitterthal**  
 Datum: KF 27.8.2007